

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 112

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Part. compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'Etranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendungen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 etc., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banques d'émission suisses: Compte général de profits et pertes de 1890 jusque et y compris 1897. — Bilan général 1897. — Kantonale bernische Handels- und Gewerlekammer. — Ein $\text{fr. } 12,000,000$ Zwirn-Trust. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat heute in Anwendung von Art. 854 O. R. den Kassaschein Nr. 87,363 de Fr. 50. —, auf das Kaufmännische Direktorium in St. Gallen, d. d. 3. Dezember 1885, lautend auf Jacob Bossart's Kinder, von Gossau, in Straubenzell in Schönenwegen, kraftlos erklärt.

St. Gallen, den 5. April 1898.

(W. 31)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 4. April. Die Firma Luitpold Loewenstein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 45), verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Maur, Geschäftslokal und Natur des Geschäftes: Zürich II, Seestrasse 39, Käsehandlung.

4. April. Inhaber der Firma Louis Mittersteiner in Töss, ist Louis Mittersteiner, von und in Töss. Bauunternehmer, Weinhandlung und Restaurant z. Blume.

4. April. Die Firma Meyer & Bäuerlein in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 90 vom 30. März 1897, pag. 371), ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma A. Meyer, Optiker in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Alfred Meyer, von Lenzburg (Aargau), in Zürich II. Optik en gros und Export. Gotthardstrasse 53.

4. April. Die Firma F. Zwicky in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 14. Juli 1897, pag. 762), erteilt eine fernere Prokura an Georg Büel, von Stein a. Rh., in Wallisellen, welche derselbe mit je einem der bisherigen Kollektivprokuristen zu zweien ausüben wird.

4. April. Inhaber der Firma O. Schenker in Zürich V, ist Othmar Schenker, von Dänikon (Solothurn), in Zürich V. Café-Restaurant «Continental», b. Stadt-Theater.

4. April. Die Firma J. Wüthrich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. Oktober 1887, pag. 813), verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Zürich II, Käsehandel, Mythenstrasse 17.

4. April. Unter der Firma Neue Ziegeleigenossenschaft Bassersdorf hat sich, mit Sitz in Bassersdorf, am 7. Januar 1898 eine Genossenschaft gebildet, welche die Uebernahme und den Weiterbetrieb der daselbst befindlichen Ziegel- und Kalkbrennerei zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, sowie durch die Leistung von mindestens Fr. 500 gegen einen Anteilschein in diesem Betrage, und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Als Betriebskapital sind von sieben Genossenschaffern 35 Anteilscheine gezeichnet; weiter notwendiges solches wird durch Anleihen erhoben, für welches die Genossenschaffter solidarhaft. Weitere finanzielle Leistungen durch die Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, sind nicht vorgesehen und ihre weitere persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Erzielter Reingewinn fällt zu 10 % an die Geschäftsleitung und der Rest dient zur Verzinsung und Amortisation der Passiven. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, gleichzeitig Quästor und Aktuar vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der erstere mit dem letzteren kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Melchior Steiner; Vicepräsident: Heinrich Brunner, beide von und in Bassersdorf, und Aktuar: Gottlieb Lamprecht, von und in Nürensdorf.

4. April. Die Firma Hünerwadel & Co in Horgen (S. H. A. B. Nr. 314 vom 20. November 1896, pag. 1291), präcisirt ihre Natur des Geschäftes in: Fabrikation von Treibriemen und Wagendecken, Handel in Kautschuktüchern und Requisiten für Spinn- und Webereien.

5. April. Die Firma E. Faller-Hausor in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 98 vom 6. April 1897, pag. 403), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. April. Inhaber der Firma Alfred Bornhauser in Zürich II, ist Alfred Bornhauser, von Weinfelden (Thurgau), in Zürich II. Getreide- und Mehlhandel en gros. Seestrasse 65. Die Firma erteilt Prokura an Eduard Helfenberger, von Rorschach, in Zürich II.

5. April. Der Vorstand der Genossenschaft Eigen Heim in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 104 vom 17. April 1895, pag. 441), hat an Stelle des zurückgetretenen Verwalters Berthold Kirchhofer gewählt: August Waldkirch, von Schaffhausen, in Zürich IV, und demselben, wie auch dem Architekten Johannes Wohlgenuth, von Fehraltori, in Zürich V, Prokura erteilt, welche sie mit je einem bisher zur Unterschrift berechtigten Mitgliede des Vorstandes kollektiv ausüben.

5. April. Inhaber der Firma David Boli in Turbenthal, ist David Boli, von und in Turbenthal. Sattler- und Tapezierergeschäft. Specialität: Schlittenfabrikation. Im Unterdorf.

5. April. Inhaber der Firma X. Baumann in Zürich III, ist Xaver Baumann, von Unadingen (Baden) in Zürich III. Spezialewaren und Landesprodukte. Neufrankengasse 8.

5. April. Inhaber der Firma Alb. Keller in Alsbrieden ist Albert Keller von Freienbach (Schwyz) in Alsbrieden. Schweinehandel. Im Triemli.

5. April. Die Firma Frau M. Nellen in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juni 1896, pag. 687) hat ihr Geschäftslokal an die Drahtzugstrasse 1 verlegt, und fügt der bisherigen Natur des Geschäftes bei: Manufakturwaren und Geschirr.

5. April. Die Firma Aug. Köchli in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 32 vom 2. Februar 1898, pag. 129) und damit die Prokura Haus Liechti, wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1898. 5. April. Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- u. Leihkasse Breitenbach in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1893, pag. 227), hat an Stelle des verstorbenen Arnold Allemann zum Verwalter gewählt: Johann Jeger, von und in Breitenbach, welcher für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

5. April. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Schnottwil, mit Sitz in Schnottwil, besteht seit dem 12. März 1898 eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den grösstmöglichen Ertrag aus ihrer Milch zu erzielen, sei es durch Milchverkauf an einen Uebernehmer oder durch den Selbstbetrieb einer Käserei. Die jetzt gültigen Statuten sind unter obgenanntem Datum festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglied kann jeder Viehbesitzer der Gemeinde Schnottwil aufgenommen werden, sofern er einen unbescholtenen Ruf geniesst und bei der dahingehenden Abstimmung die Stimmenmehrheit auf sich vereinigt. Neue Mitglieder haben ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld zu entrichten. Die Erben eines Genossenschafters können an dessen Stelle frei eintreten. Ausser den Mitgliedern können auch Lieferanten der Genossenschaft beitreten. Dieselben sind jedoch nicht Mitglieder der Genossenschaft und kommen deshalb Dritten gegenüber in keiner Weise in Betracht. Ihre Rechte und Pflichten beziehen sich nur auf die Genossenschaft und sind in den Statuten besonders geordnet. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss derselbe drei Monate vorher dem Präsidenten der Genossenschaft angezeigt werden. Im fernern steht der Genossenschaft das Recht zu, Mitglieder, welche sich Betrügereien erlauben gegen sie, oder den Bestimmungen der Statuten nicht nachleben, auszuschliessen. Fernere Folgen in Betrugsfällen werden durch ein Reglement festgesetzt. Austretende Mitglieder verlieren alle Rechte und Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaffter und Lieferanten haben von der Hauptversammlung zu bestimmende Geldbeiträge zu leisten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vicepräsidenten, Sekretär, Kassier und drei weiteren Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Der Präsident oder Vicepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Präsident ist Alexander Schluep, Friedensrichter; Vicepräsident: Joh. Eberhard-Ingold, Sektionschef; Sekretär: Niklaus Eberhard, Sohn, Bachs; Kassier: Samuel Kocher, Landwirt. Weitere Mitglieder sind: Fritz Schluep, Müller, Alexander Ritz-Ramsar, Landwirt, und Arnold Ritz, Altmendthal, alle von und in Schnottwil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen.

Genf — Genève — Ginevra

1898 4 avril. Le chef de la maison P. Burkardt-Pautex, à Genève, est Pierre Burkardt, allié Pautex, d'origine lucernoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Tapissier-décorateur; literie et ameublement. Locaux: 51, Rue du Rhône.

4 avril. La raison Ferdinand Petit, entrepreneur, à Veyrier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, n° 137, page 988), est radiée ensuite du décès du titulaire.

4 avril. L'association dite: Société de Prévoyance et Coopérative le Trait-d'Union, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1895, n° 139, page 588), a, dans son assemblée du 22 janvier 1898, renouvelé le bureau de son comité comme suit: Tobie Hogg, président; Antoine-Lucien Bouvard, vice-président; Ernest Bouvier, secrétaire, et G^d Richiger, trésorier, tous domiciliés à Genève.

BANQUES D'ÉMISSION SUISSES.

Compte général de profits et pertes de 1890 jusque et y compris 1897.

1890: 35 banques. 1891: 36 banques. 1892: 34 banques. 1893: 35 banques. 1894 jusqu'à 1897: 34 banques.

Tableau dressé par l'inspectorat des banques d'émission suisses.

DOIT (Charges)								AVOIR (Produits)							
1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
184,413	137,422	140,182	145,574	150,318	151,497	154,474	160,788	Frais d'administration. Indemnité aux membres de l'admin. Appointements aux employés, y compris gratifications. Location, entretien du bâtiment de la banque et des bureaux. Fournitures de bureau (impression, inscription, mobilier, etc.). Ports, dépêches et frais de concordat. Frais de confection de billets de banque. Divers.							
2,045,860	1,960,404	2,015,731	2,107,636	2,094,349	2,184,813	2,268,020	2,335,833								
271,795	282,448	304,986	305,675	282,088	291,417	285,907	333,229	Produit du portefeuille d'effets de change. Effets escomptés sur la Suisse . . . Effets sur l'étranger Avances sur nantissement Autres créances par effets de change et effets à l'encaissement							
205,544	238,891	233,846	246,166	254,520	267,811	283,689	292,131								
300,781	452,586	336,355	365,806	267,597	336,881	494,096	671,735	Intérêts créanciers et commissions. De banques et correspondants . . . " comptes courants débiteurs . . . " comptes courants créanciers (commissions) " créances sans engagement par lettre de change " créances hypothécaires Intérêts et bénéfice sur effets publics . De diverses autres créances Commission d'achat et de vente d'effets publics							
76,872	56,104	52,498	39,666	32,234	51,327	49,570	95,722								
71,212	95,192	97,346	68,836	87,225	79,410	94,658	120,332	Intérêts débiteurs. A compte de chèques, banques et correspondants. " comptes courants créanciers. " dépôts en caisse d'épargne. " compte de billets à ordre et bons de dépôts à courte échéance. " oblig. et autres bons de dép. à terme Divers.							
8,105,927	8,223,047	8,180,944	8,278,558	8,168,326	8,418,156	8,635,414	8,009,770								
161,342	181,522	177,239	176,685	180,120	185,334	197,310	207,353	Pertes et amortissements. Sur effets escomptés sur la Suisse. " autres créances par effets de change. " comptes cour. débit. et correspond. " créances hypoth. et obligations sans engagements par lettre de change. " effets publics, y compris les moins-values. " bâtiment de la banque et autres propriétés foncières. " divers et allocations pr pertes probables ou éventuelles.							
774,612	870,344	839,927	840,619	865,497	907,391	972,099	1,028,798								
95,090	127,626	123,718	124,488	129,760	138,662	177,576	184,798	Autres charges. Oeuvres d'utilité publique.							
55,923	62,199	63,444	65,159	63,702	70,720	100,128	102,078								
1,086,867	1,241,691	1,204,828	1,206,951	1,239,079	1,302,607	1,447,113	1,523,027	Bénéfice net. Rep. à nouv. du bénéf. net de l'exerc. préc. Bénéfice net de l'exercice.							
455,244	597,279	717,591	662,062	687,963	527,224	683,308	816,076								
2,685,068	2,715,669	2,581,371	2,764,264	2,860,510	2,869,362	2,959,195	3,533,122	Produit des immeubles. Du bâtiment de la banque Des autres propriétés foncières							
5,306,846	5,414,341	5,695,019	6,643,799	7,125,106	7,309,382	8,597,800	9,146,790								
151,709	263,429	183,180	95,318	173,042	194,447	237,200	137,260	Produits divers. Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur . . . Divers autres droits Agio sur monnaies, etc. Bénéfice sur commandites et participations Divers							
10,696,484	11,251,489	11,965,186	12,789,097	12,873,437	13,710,015	13,823,209	14,378,738								
119,968	74,457	43,342	29,495	244,296	131,665	35,665	58,812	Rentrées d'anciennes créances amorties. Solde du bénéfice de l'année précédente.							
19,415,819	20,816,064	21,185,639	22,984,035	23,964,854	24,772,045	26,336,377	28,070,788								
84,300	554,567	157,109	74,364	126,174	135,649	313,443	174,563	Prélèvement sur les réserves. Solde passif.							
24,577	144,922	137,178	105,871	496,692	187,959	348,765	21,833								
570,861	202,771	717,602	241,169	508,193	698,592	319,601	148,167	Produit des immeubles. Du bâtiment de la banque Des autres propriétés foncières							
56,251	425,568	104,741	67,626	44,208	150,595	35,261	31,966								
417,684	1,412,284	777,509	1,528,690	749,868	1,133,558	516,425	612,238	Produits divers. Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur . . . Divers autres droits Agio sur monnaies, etc. Bénéfice sur commandites et participations Divers							
256,716	145,649	98,289	261,775	235,194	213,197	297,735	241,376								
235,140	592,298	115,340	739,704	862,973	295,956	1,662,435	291,418	Rentrées d'anciennes créances amorties. Solde du bénéfice de l'année précédente.							
1,645,529	3,478,059	2,107,768	3,019,090	2,523,302	2,815,501	3,523,658	1,521,611								
2,568	10,906	425	1,700	550	100	100	4,900	Prélèvement sur les réserves. Solde passif.							
333,974	354,349	237,898	322,746	271,330	364,189	389,858	410,674								
9,799,433	7,287,757	7,695,651	8,223,647	9,446,512	9,629,125	10,634,622	11,477,616	Produits divers. Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur . . . Divers autres droits Agio sur monnaies, etc. Bénéfice sur commandites et participations Divers							
10,133,407	7,642,106	7,983,549	8,546,393	9,718,342	9,993,314	10,924,480	11,888,290								
85,889,617	85,912,472	85,612,703	89,086,736	40,613,953	42,296,728	45,867,142	47,018,386	47,018,386	45,867,142	42,296,728	40,613,953	39,036,786	35,612,703	35,912,472	85,889,617

BILAN GENERAL

DES 34 BANQUES D'ÉMISSION SUISSES

au 31 décembre 1897.

ACT I F

PASSIF

		I. Caisse.		I. Emission de billets.			
		88,600,000	-	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation (en mains de tiers)	211,690,500	-
		15,281,771	14	Espèces disponibles ayant cours légal.	Propres billets et autres billets en caisse	10,859,500	-
		103,881,771	14	Encaisse légale.			
		3,918,500	-	Propres billets.			
		6,941,000	-	Billets des autres banques d'émission suisses.			
116,152,281	42	1,761,010	28	Autres valeurs en caisse.			
		II. Créances à courte échéance.		II. Engagements à courte échéance.			
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)		(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
		1,557,982	30	Chèques, bons de caisse et de dépôts, effets sur place non rentrés et autres créances à courte échéance.	Bons de caisse et de dépôt et autres engagements à courte échéance	2,561,972	30
		8,409,696	72	Bankes d'émission suisses, comptes débiteurs.	Comptes de virements et de chèques	29,939,386	11
		22,411,841	68	Correspondants débiteurs.	Bankes d'émission suisses, comptes créanciers	8,983,644	26
112,482,452	36	79,102,982	26	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.	Correspondants créanciers	19,925,126	66
		III. Créances sur effets de change.		III. Engagements sur effets de change.			
		172,758,418	36	Effets escomptés sur la Suisse.	Comptes courants créanciers (voir observation I)	126,234,111	70
		23,487,318	33	Effets sur l'étranger.	Dépôts en caisse d'épargne (voir observation II)	91,933,169	70
		33,375,098	15	Avances sur nantissement.	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales	76,653,531	64
		5,894,117	35	Effets avec une seule signature et sans caution.	Intérêts et dividendes échus et non encaissés	1,730,366	99
		707,618	15	Warrants et Gantrol.	Divers	291,328	52
244,193,778	80	5,981,178	46	Effets à l'encaissement.	Tantômes à payer	212,444	28
		IV. Autres créances à terme.		IV. Autres engagements à terme.			
		(Disponibles après 8 jours.)		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
		772,773	85	Bankes d'émission suisses, comptes débiteurs.	Bankes d'émission suisses, comptes créanciers	879,587	40
		131,699,642	45	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	Comptes courants créanciers (voir observation I)	30,525,786	01
		18,796,761	36	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert (y compris les placements chez les banques).	Dépôts en caisse d'épargne (voir observation II)	187,998,778	84
		120,015,085	05	Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.	Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligataires, etc.) dont le remboursement peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine.	161,207,624	97
		1,656,928	54	Créances sans engagement par lettre de change, sans garantie (y compris les avances aux communes et corporations).	Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligataires, etc.) dont le remboursement ne peut pas avoir lieu dans le courant de l'année prochaine.	249,016,299	20
		617,942,528	01	Créances hypothécaires de toutes sortes.	Dettes hypothécaires	243,000	-
792,991,922	76	7,108,253	50	Reports.	Emprunts fixes	9,678,900	-
		V. Placements à terme indéfini.		V. Comptes d'ordre.			
		6,846,254	93	Actions	Réserve pour pertes probables et éventuelles	2,084,936	95
		133,950,548	55	Obligations	Récompte sur articles de l'actif	1,602,593	84
		140,296,798	48	Effets publics.	Prorata d'intérêts sur articles du passif	5,906,117	11
		2,460,162	28	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.	Bénéfice net à répartir pour l'année 1897	8,143,529	88
144,387,023	63	1,630,072	87	Liquidations et soldes.			
		VI. Valeurs en nantissement.		VI. Fonds propres.			
		11,604,906	80	Effets publics.	Capital versé	164,275,000	-
		996,500	-	Propriétés foncières.	Fonds de réserve statutaire	28,762,212	37
		VII. Placements fixes.		VII. Capital non versé.			
		4,179,638	09	Commandites et participations.	Capital non versé de dotation et sur actions	9,300,000	-
		4,647,081	99	Immeubles à l'usage des banques.			
8,907,688	68	80,913	58	Mobilier à l'usage des banques.			
		VIII. Comptes d'ordre.		VIII. Capital non versé.			
		15,766,742	11	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif et récompte sur articles du passif.			
		1,427,097	04	Intérêts payés sur le capital de dotation et actions.			
17,196,857	75	2,608	60	Frais de confection de billets de banque, etc., reportés à nouveau.			
		IX. Capital non versé.		IX. Capital non versé.			
		9,300,000	-	Capital non versé de dotation et sur actions.			
1,458,512,887	18						

Observations au bilan annuel général des 34 banques d'émission suisses au 31 décembre 1897.

I. Observation concernant les comptes courants créanciers.

Le classement des engagements provenait des comptes courants créanciers en "Engagements à courte échéance" (Chap. II) et "Engagements à terme" (Chap. IV) a été établi de manière que les engagements remboursables dans la règle à vue ou dans les 8 jours aient bien ceux remboursables dans tous les cas à vue ou dans les 8 jours, sont portés sous chapitre 2, tandis que sous chapitre IV, il ne figure que les engagements remboursables dans tous les cas après 8 jours. Ces derniers s'élèvent à fr. 80,625,786. 01.

Sur les engagements à courte échéance, portés sous chapitre II en fr. 126,254,111.70, ou peut admettre que suivant les conditions de remboursement actuellement en vigueur, un montant de fr. 28,576,668.70, soit 22,6 %, est remboursable éventuellement après 8 jours. Le reste de fr. 97,657,448. — ou 77,4 % est par contre remboursable dans tous les cas dans les 8 jours.

Les engagements par comptes courants créanciers qui figurent sous les chapitres II et IV pour une somme d'ensemble fr. 156,759,897. 71 sont remboursables:

62,3 % dans tous les cas dans les 8 jours.

18,2 % éventuellement dans les 8 jours

19,5 % après 8 jours

L'élévation importante de la proportion pour ceut des "dettes à courte échéance" vis-à-vis de l'année dernière provient en grande partie de l'augmentation considérable de comptes courants créanciers à courte échéance de la **B. 8.**

II. Observation concernant les dépôts en caisse d'épargne.

Le classement des engagements provenant des dépôts en caisse d'épargne en "Engagements à courte échéance" (Chap. II) et "Engagements à terme" (Chap. IV) a été établi de manière que les engagements remboursables **dans la règle** à vue ou dans les 8 jours, aussi bien que ceux remboursables **dans tous les cas** à vue ou dans les 8 jours, sont portés sous chapitre II, tandis que sous chapitre IV, il ne figure que les engagements remboursables **dans tous les cas** après 8 jours. Ces derniers s'élèvent à fr. 187,998,778. 34.

Sur les engagements à courte échéance, portés sous chapitre II en fr. 91,988,169.70, on peut admettre que suivant les conditions de remboursement actuellement en vigueur, un montant de fr. 38,377,681.86, soit 81,4 %, est remboursable éventuellement après 8 jours. Le reste de fr. 63,055,487.84 ou 68,6 % est par contre remboursable dans tous les cas dans les 8 jours.

Les engagements par dépôts en caisse d'épargne qui figurent sous les chapitres II et IV pour une somme d'ensemble fr. 279,981,948. 04 sont remboursables :

22,5 % dans tous les cas dans les 8 jours.

10,3 % éventuellement après 8 jours.

67,2 % après 8 jours.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers

Kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer. Die bernische Handels- und Gewerbekammer umfasst die Sektionen: Handel und Industrie, Uhrmacherei und Gewerbe. Beschlossen wurde Mitarbeit für die kantonale Industrie- und Gewerbeausstellung in Thun 1899, wie für die internationale Ausstellung in Paris 1900; Einführung neuer Industrien im Kanton Bern; Regelung des Hausierwesens und Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs durch gesetzliche Bestimmungen. Die Sektion Handel und Industrie verlangt gesetzliche Bestimmungen über das berufliche Bildungswesen und die Kündigungsfristen, und die Gewerbesektion staatliche Organisation des Lehrlingsprüfungswesens im Sinne des Obligatoriums. Die Kammer veranstaltet sodann Vorträge über praktische Buchhaltung, vorderhand namentlich in den Centren der Uhrenindustrie. Einem Wunsch der Landwirtschaft Rechnung tragend, nahm die Kammer die Frage des Viehexportes in ihr Programm auf. Das Sekretariat der Kammer hat die nötigen Vorarbeiten zu liefern. Das Hauptbureau befindet sich in Bern, im linken Flügel des Stifts, und das Bureau des Adjunkten in Biel, Bahnhofstrasse Nr. 1.

Ein \$ 12,000,000 Zwirn-Trust. In der Zwirn-Industrie scheint, so schreibt die N. Y. H. Z., die moderne, die Centralisation begünstigende Tendenz ganz besonders vorzuherrschen; denn nachdem erst kürzlich die leitenden britischen Leinen-Zwirnfabrikanten und ihre amerikanischen Zweiganstalten sich zu einer Gesellschaft vereinigt haben, ist auch in der Baumwoll-Zwirn-Branche, in welcher bereits zwei grosse Fabrikanten-Vereinigungen bestehen, jetzt ein neuer «Trust» gegründet worden. Die neue

Gesellschaft hat sich unter dem Namen «The American Thread Co.» unter den Gesetzen des Staates New Jersey inkorporieren lassen, mit einem autorisierten Kapital von \$ 12,000,000. Die eine Hälfte des Betrages soll in Vorzugs-, die andere in Stammaktien ausgegeben werden, schon zu Anteilen von \$ 5, um damit auch den Angestellten der betreffenden Fabriken Gelegenheit zu geben, Geld in den Aktien anzulegen. Dadurch erhält die neue Gesellschaft die ungewöhnliche Eigenschaft eines «kooperativen Trust».

Die Konsolidierung der amerikanischen Fabrikanten bringt fast die Baumwollzwirn-Branche der ganzen Welt unter die Kontrolle dreier Gesellschaften: der soeben in Amerika gegründeten, der englischen Coats Co. und der vor wenigen Monaten in England organisierten «English Sewing Co.», welche so ziemlich alle andern Fabriken einschliesst. Inzwischen hat die Coats Co. sich bereits einen namhaften Anteil an dem englischen Konkurrenzunternehmen zu sichern gewusst. Während die Coats Co. mit £ 3,500,000 oder \$ 17,500,000 kapitalisiert ist, stellt sich der Marktwert ihrer verschiedenen Sekuritäten insgesamt auf nahezu \$ 100,000,000. Als die «English Sewing Co.» kürzlich zu Subskriptionen auf ihr Aktienkapital von £ 3,000,000 einlud, giengen Zeichnungen im Gesamtbetrage von £ 60,000,000 ein.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.			
23. März.	31. März.	23. März.	31. März.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metalbestand . . .	974,938,000	882,833,000	Notencirculation 1,041,333,000
Wechselportefeuille . .	606,612,000	770,297,000	Kursf. Schulds 550,308,000
			1,281,217,000
			452,958,000

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Birsigthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 23. April 1898, nachmittags 3 Uhr,
im Gartensaal der Bierbrauerei F. Merian, Steintorstrasse, Basel.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage pro 1897. Bericht der Rechnungsrevisoren. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages. Decharge an die Verwaltung.
- 2) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge statutarischen Austrittes.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1898, gemäss § 30 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien im Bureau der Bahngesellschaft, Steintorstrasse 24, in Basel, vom 12. bis 22. April anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Der Jahresbericht pro 1897 kann vom 16. April an im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren E. Probst & Cie., in Basel bezogen werden.

Basel, den 6. April 1898.

Namens des Verwaltungsrates,

(382*)

Der Präsident:

E. Probst-Lotz.

Anilinfarbenwerk vormals A. Gerber & Co.

Die tit. Aktionäre der Aktiengesellschaft Anilinfarbenwerk vormals A. Gerber & Co. werden hiemit zu einer

den 22. April 1898, vormittags 10 Uhr,
im Geschäftslökal

stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Fusion der Aktiengesellschaft Anilinfarbenwerk vormals Gerber & Co. mit der Gesellschaft für chemische Industrie auf den 30. Juni 1898 und Genehmigung des bezüglichen Uebereinkommens.

Für den Fall, dass die Fusion beschlossen wird:

- 2) Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur Vornahme allen behufs Durchführung der Fusion erforderlichen Massnahmen, speziell zur Verteilung der laut den Fusionsbedingungen zu erhaltenden Aktien der Gesellschaft für chemische Industrie unter die Aktionäre des Anilinfarbenwerkes vormals A. Gerber & Co.
- 3) Ermächtigung an den Verwaltungsrat betreffend Feststellung der Rechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 1898.

Diejenigen Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktientitel spätestens bis zum 18. April l. J. im Geschäftslökal bis nach beendeter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird. (H 1864 Q)

Basel, den 7. April 1898.

Namens des Verwaltungsrates,

(383)

Der Präsident:

G. Georg

Zu verkaufen:

Ein schönes **Ladengeschäft** mit Wohnhaus, bisher Spezerei- und Schnittwarenhandlung, Platz auch sehr günstig für Konfektion, in einer grösseren, gewerbsamen Ortschaft des st. gallischen Rheinthaales.

Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer selbst.

Offerten sub Nr. 374 an die Administration des Schweiz. Handelsamts-
blattes in Bern. (874*)

Compagnie du Chemin de fer d'intérêt local à crémaillère de la Turbie (Bighi d'hiver).

Société anonyme. — Capital fr. 1,600,000, divisé en 3200 actions de fr. 500 chacune.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi, 30 avril 1898, à 10 heures du matin, au Grand Hôtel à Paris, 12, Boulevard des Capucines.

Ordre du jour:

- 1° Nomination d'administrateurs en remplacement des 5 administrateurs démissionnaires.

Messieurs les actionnaires qui voudront assister à l'assemblée générale extraordinaire devront déposer leurs actions au plus tard huit jours avant la réunion soit avant le 22 avril 1898. Les titres pourront être déposés aux caisses suivantes:

- 1° Au siège social à la Turbie (Gare de Monte Carlo);
- 2° à Lyon chez Messieurs E. M. Cottet & Co, banquiers, 8, Rue de la Bourse;
- 3° à Bâle à la Banque commerciale de Bâle.

La Turbie (Alpes maritimes), le 6 avril 1898.

Le président du conseil d'administration:

C. Vicarino.

(385)

KING & Co.

Maschinenfabrik

Zürich-Wollishofen

liefern als Spezialitäten: (191*)

Dampfmaschinen

und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-

Locomobilen

(59*)

bis zu den grössten Dimensionen.

(H 551 Z)

Union suisse pour la sauvegarde des crédits.

Genève — Place du Molard, 9, au 2^{me} étage — Genève.

(273*)

Gérant: M. L. Rambal.

(H 2017 X)

Renseignements commerciaux, recouvrements.

A remettre à Genève

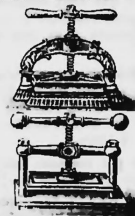
ancienne fabrique de liqueurs

renommée, ayant bonne clientèle et donnant d'excellents résultats prouvés.

Le preneur serait initié à la fabrication. Capital nécessaire fr. 100,000.

S'adresser à MM. **H. Barrès et fils**, Rue du Rhône, n° 22, à

Genève. (834*)



Gusselserne

Kopier-

Pressen,

schmiedelserne

fabrizieren billigst

Mechan. Werkstätten von (350*)

Henri Rychner, Aarau.